

Stand: 29.06.2026 07:07:31

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/9334

"Anpack-Pakt 2026 für bioregionale Landwirtschaft - gesetzliches Ziel aus dem Volksbegehren  
"Rettet die Bienen" endlich umsetzen"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/9334 vom 10.12.2025
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11082 des LA vom 04.02.2026
3. Beschluss des Plenums 19/11233 vom 24.03.2026
4. Plenarprotokoll Nr. 73 vom 24.03.2026



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller, Paul Knoblach, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Laura Weber, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Dr. Markus Büchler, Barbara Fuchs, Ursula Sowa, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Anpack-Pakt 2026 für bioregionale Landwirtschaft – gesetzliches Ziel aus dem Volksbegehren „Rettet die Bienen“ endlich umsetzen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zügig, klar und koordiniert das gesetzlich festgeschriebene Ziel, 30 Prozent ökologisch bewirtschaftete Fläche bis 2030 umzusetzen, die dafür erforderlichen Investitionen in den Bereichen Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung zielgerichtet politisch zu fördern und insbesondere die staatliche Steuerungskraft in der Außerhaus- und Gemeinschaftsverpflegung konsequent zu nutzen.

#### **Begründung:**

Die Staatsregierung hat sich mit dem Volksbegehren „Rettet die Bienen“ und der darauf basierenden Gesetzesänderung selbst verpflichtet, bis 2030 30 Prozent der landwirtschaftlichen Fläche ökologisch zu bewirtschaften. Dieses Ziel besitzt Gesetzesrang und wurde von rund 1,7 Millionen Bürgerinnen und Bürgern aktiv eingefordert. Dennoch stagniert der Ausbau der Ökoflächen seit Jahren deutlich: Aktuell liegen in Bayern lediglich 412 900 Hektar, das entspricht 13,4 Prozent der landwirtschaftlich genutzten Fläche, im ökologischen Landbau. Um das gesetzliche Ziel dennoch fristgerecht zu erreichen, wäre ein jährliches Wachstum von mindestens 2,3 Prozentpunkten notwendig. Dieses Tempo ist in Bayern derzeit nicht ansatzweise erkennbar.

Ein zügiger und koordinierter Ausbau ist umso dringlicher, als eine Umstellung auf ökologische Bewirtschaftung Umstellungszeit erfordert. Jeder weitere Verzug verringert die Chance, das 30 Prozent-Ziel noch rechtzeitig zu erreichen. Gleichzeitig zeigt der Vergleich mit anderen Bundesländern: Bayern fällt zurück. 2024 rangiert der Freistaat beim Anteil ökologisch bewirtschafteter Fläche nur noch auf Platz sechs – hinter Saarland, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern und Baden-Württemberg.

Hinzu kommt: Der Ministerratsbeschluss vom 13.01.2020 beauftragt die Staatsregierung, bis spätestens 2025 einen Anteil von mindestens 50 Prozent Waren aus regionaler oder ökologischer Erzeugung in allen staatlichen Kantinen zu erreichen und dabei mit den Ministeriumskantinen beispielgebend zu beginnen. Dieses im Ministerratsbeschluss verankerte Ziel eines regionalen oder ökologischen Warenanteils in allen staatlichen Kantinen von 50 Prozent bis 2025 wird in einigen Ministerien immer noch verfehlt, 76 der 94 bewirtschafteten staatlichen Kantinen erfüllen das Ziel lt. Antwort der Staatsregierung auf unsere Schriftliche Anfrage zur Bioquote 2025. Auch die Formulierung „bio oder regional“ bei Ausschreibungen, Vergabe und insbesondere bei der Erfassung führt zu bürokratischen Hemmnissen anstatt zu einer zielgerichteten Förderung der ökologischen Landwirtschaft in Bayern.

Gleichzeitig investiert der Freistaat in unspezifische Projekte, anstatt die bioregionale Wertschöpfung gezielt zu stärken. Die Staatsregierung bleibt Antworten schuldig, wie durch eigene Maßnahmen – insbesondere im großen Hebelbereich der Außerhaus- und Gemeinschaftsverpflegung – die regionale Bio-Wertschöpfung erhöht werden soll und verweist darauf, dass keine Daten dazu vorlägen. Damit ignoriert sie zentrale Bausteine ihres eigenen Programms BioRegio 2030.

Dabei zeigen Marktanalysen wie der Branchenreport des Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) klar: Die Nachfrage nach Bio wächst wieder deutlich. 2024 stieg der Umsatz im Bio-Lebensmittelmarkt um fast 6 Prozent und erreichte mit 17 Mrd. Euro ein Rekordniveau. Die heimische Erzeugung kann diesen Bedarf jedoch nicht decken – deshalb werden Bio-Lebensmittel in großem Umfang importiert. Würde Bayern seine gesetzlich festgelegten Ziele ernst nehmen und den Ausbau der ökologischen Produktion entschieden fördern, könnten diese Importe reduziert, Transportemissionen vermieden und gleichzeitig die regionale Wertschöpfung massiv gestärkt werden.

Ökologische Landwirtschaft erbringt zentrale Leistungen für die Gesellschaft: Sie sorgt für gesunde Lebensmittel, fruchtbare Böden, sauberes Wasser und mehr Biodiversität. Sie ermöglicht eine vom Pestizid- und Düngemittelmarkt unabhängige Bewirtschaftung und trägt mit langfristig stabilen Erträgen zur Ernährungssicherheit bei. All diese Potenziale können aber nur dann wirksam werden, wenn der Staat seinen gesetzlichen Auftrag ernst nimmt und die notwendige Transformation aktiv unterstützt.

Angesichts stagnierender Flächenentwicklung, wachsender Nachfrage, klarer gesetzlicher Vorgaben und offensichtlicher Versäumnisse ist es zwingend erforderlich, dass die Staatsregierung sofort klare, koordinierte und wirksame Maßnahmen ergreift. Dazu gehören ausreichende Investitionen in Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung sowie eine konsequente Nutzung der staatlichen Steuerungskraft, insbesondere in der Außerhaus- und Gemeinschaftsverpflegung. Nur so kann Bayern sein eigenes Gesetz erfüllen und die ökologische Landwirtschaft wirksam stärken.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a.  
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
Drs. 19/9334

**Anpack-Pakt 2026 für bioregionale Landwirtschaft - gesetzliches Ziel aus dem  
Volksbegehren "Rettet die Bienen" endlich umsetzen**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatlerin: **Mia Goller**  
Mitberichterstatlerin: **Dr. Petra Loibl**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 34. Sitzung am 4. Februar 2026 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
  - CSU: Ablehnung
  - FREIE WÄHLER: Ablehnung
  - AfD: Ablehnung
  - B90/GRÜ: Zustimmung
  - SPD: ZustimmungAblehnung empfohlen.

**Petra Högl**  
Stellvertretende Vorsitzende



## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller, Paul Knoblach, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Laura Weber, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Dr. Markus Büchler, Barbara Fuchs, Ursula Sowa, Martin Stümpfig und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 19/9334, 19/11082

**Anpack-Pakt 2026 für bioregionale Landwirtschaft – gesetzliches Ziel aus dem Volksbegehren „Rettet die Bienen“ endlich umsetzen**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Tobias Reiß**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Tobias Reiß

**Erster Vizepräsident Tobias Reiß:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmliste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

### Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Christiane Feichtmeier, Arif Taşdelen, Holger Gießhammer u.a. SPD  
 Waffenmechanikerinnen und Waffenmechaniker bei der bayerischen Polizei wertschätzen  
 Drs. 19/9101, 19/10989 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Christiane Feichtmeier, Holger Gießhammer u.a. SPD  
 Konsequenz gegen Rassismus, Gewalt und Antisemitismus bei Fußballspielen vorgehen!  
 Drs. 19/9202, 19/10992 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Sanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Kultur kann Klima! – Von der Bühne bis zum Backstage Kultur klimaneutral gestalten I: Support in herausfordernden Zeiten  
Drs. 19/9214, 19/11002 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Sanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Kultur kann Klima! – Von der Bühne bis zum Backstage Kultur klimaneutral gestalten II: Kooperation fürs Klima  
Drs. 19/9215, 19/11001 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Sanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Kultur kann Klima! – Von der Bühne bis zum Backstage Kultur klimaneutral gestalten III: Innovationen im ländlichen Raum fördern und verstetigen  
Drs. 19/9216, 19/11000 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Anpack-Pakt 2026 für bioregionale Landwirtschaft – gesetzliches Ziel aus dem Volksbegehren "Rettet die Bienen" endlich umsetzen  
Drs. 19/9334, 19/11082 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Anna Rasehorn, Horst Arnold, Holger Griebhammer u.a. SPD  
Unterstützung der Bewerbung zur Anerkennung der Deutschen Schaustellerkultur als immaterielles Kulturerbe  
Drs. 19/9335, 19/10999 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Christian Zwanziger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Arbeitszeiterfassung für Lehrkräfte in Bayern – Rechtslage, Sachstand und weiteres Vorgehen  
Drs. 19/9336, 19/10990 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Thomas Zöller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Prävention und Therapie durch Ernährung I: Ernährung im Masterplan Prävention  
Drs. 19/9501, 19/11081

**Der Antrag wird für erledigt erklärt.**

10. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Thomas Zöller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Prävention und Therapie durch Ernährung II: Reform der Berufsgesetze für Ernährungstherapie  
Drs. 19/9502, 19/11083 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

11. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Thomas Zöller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Prävention und Therapie durch Ernährung III: Konzept für eine Teilakademisierung vorlegen  
Drs. 19/9503, 19/11084 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

12. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Thomas Zöller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Prävention und Therapie durch Ernährung IV: Mehr Ernährungstherapie auf Rezept  
Drs. 19/9504, 19/11086 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

13. Antrag der Abgeordneten Sascha Schnürer, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Tobias Beck u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Übergangsfrist bei der Konformitätsbewertung von Praxisverwaltungssystemen einführen  
Drs. 19/9505, 19/11087 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz u.a. CSU  
Anpassung der EU-Öko-Verordnung an Praxiserfordernisse  
Drs. 19/9507, 19/11104 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Barbara Becker, Maximilian Böttl u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Gewappnet sein! Unser Gesundheitssystem auf Fälle vorbereiten,  
die hoffentlich nie eintreten!  
Drs. 19/9511, 19/11088 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Wolfgang Fackler, Tanja Schorer-Dremel, Martina Gießübel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Heinisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Respekt für Veteranen und Kriegsversehrte –  
Invictus Games nach Bayern holen  
Drs. 19/9524, 19/10993 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier u.a. und Fraktion (AfD)  
 Bericht zur Bewerbung um die Olympischen Sommerspiele 2036 oder 2040  
 Drs. 19/9528, 19/10994 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Harald Meußgeier, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)  
 Ernährungsleitlinien nach US-Vorbild: Zucker und hochverarbeitete Produkte reduzieren, protein- und nährstoffdichte Kost stärken – sowie verbindliche Kantinenstandards für staatliche Einrichtungen  
 Drs. 19/9596, 19/11085 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

19. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Heinisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Klaus Holetschek, Holger Dremel, Martin Stock u.a. CSU  
 Finale Dahoam 6.0: Für eine Ausrichtung des Endspiels der UEFA Champions League 2028 in München  
 Drs. 19/9611, 19/10995 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz u.a. CSU  
GAP 2028: Sachverständigenanhörung auf Basis der Ergebnisse von April 2025  
Drs. 19/9669, 19/11105 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Holger Dremel, Martin Stock u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Heinisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Fachgespräch zur Olympiabewerbung der Landeshauptstadt München für die Olympischen und Paralympischen Spiele ab dem Jahr 2036  
Drs. 19/10036, 19/11078 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>